Deutscher Bundestag

16. Wahlperiode 09. 11. 2007

Beschlussempfehlung

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

zu dem Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

- Drucksachen 16/6000, 16/6002 -

hier: Einzelplan 12

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und

Stadtentwicklung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Entwurf des Einzelplans 12 mit den aus anliegender Zusammenstellung* ersichtlichen Änderungen und den sich daraus ergebenden Änderungen der Abschlusssummen, im Übrigen unverändert nach der Vorlage – Drucksache 16/6000 Anlage –, anzunehmen.

Berlin, den 7. November 2007

Der Haushaltsausschuss

Otto Fricke	Roland Claus	Bartholomäus Kalb	Norbert Königshofen
Vorsitzender	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter
	Dr. Frank Schmidt Berichterstatter	Dr. Claudia Winterstein Berichterstatterin	Anna Lührmann Berichterstatterin

^{*} Die Beschlüsse des Haushaltsausschusses zu den zurückgestellten Titeln folgen in einer Ergänzung zu dieser Beschlussempfehlung, die in Einzelfällen auch Änderungen zu bereits gefassten Beschlüssen enthalten kann.

Zusammenstellung

des Entwurfs des Einzelplans 12

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

- Drucksache 16/6000 Anlage -

mit den Beschlüssen des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

	Entwurf				Beso	chlüsse des 8. Ausschusses	
		Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €					
Kapitel 1202 - Allgemeine Bewilligungen							
Tit. 531 17	Erstellung eines Mas Logistik	sterplans Güterverkeh	r und 250	Tit. 531 17	Erstellung eines Logistik	Masterplans Güterverkehr und 850	
Tit. 683 04	Aufbau und Einführu interoperablen Fahrgeldr			Tit. 683 04	Aufbau und Einführung eines deutschlandweiten interoperablen Fahrgeldmanagements ("e-ticketing") 2 150		
Tgr. 05	Verwendung der strecker	enbezogenen LKW-Maut		Tgr. 05	Verwendung der streckenbezogenen LKW-Maut		
				Tit. 612 51	Zuweisung an di Mindereinnahmen	e Länder zum Ausgleich von bei der Kfz-Steuer 150000	
Tit. 632 51	Zuweisung an die L Mindereinnahmen bei d	der Kfz-Steuer	h von 50 000				
Tgr. 06	Nationales Innovations Brennstoffzellentechnolo		f- und	Tgr. 06	Nationales Innovat Brennstoffzellentech	tionsprogramm Wasserstoff- und nnologie	l
				Tit. 682 61	Verwaltungsausgal	ben der NOW GmbH 1 365	;
				1.	U	gesperrt. r Sperre bedarf der Einwilligung chusses des Deutschen Bundes-	_

Erläuterungen

3. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages behält sich vor, den Gründungsvertrag der bundeseigenen Programmgesellschaft NOW GmbH nach dessen Ausarbeitung, aber vor Unterzeichnung zu beraten. Die Beratung ist konstitutiv zur Aufhebung der unter Ziff. 1 des Haushaltsvermerks ausgebrachten Sperre.

2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 683 61.

Beschlüsse des 8. Ausschusses Entwurf Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 € (noch Kap. 1202) Tit. 683 61 Zuwendungen im Rahmen der Umsetzung des Tit. 683 61 Zuwendungen im Rahmen der Umsetzung des nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie Brennstoffzellentechnologie 9 000 7 635 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 1365 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 682 61. Kapitel 1203 - Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes - Bundeswasserstraßen -Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen Tit. 780 14 Aus- und Neubau von Betriebswegen an Bundes-Tit. 780 14 Ausbau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen wasserstraßen Kapitel 1210 - Bundesfernstraßen (Bundesautobahnen und Bundesstraßen) Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen Tgr. 01 Bau und Betrieb der Bundesfernstraßen Tit. 741 11 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) Tit. 741 11 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesautobahnen) 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit Verpflichtungsermächtigung ist Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41 und gegenseitig deckungsfähig: 741 22, 741 31, 741 41, 743 32 und 745 21. Tit. 741 22 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Tit. 741 22 Bedarfsplanmaßnahmen (Bundesstraßen) Verpflichtungsermächtigung ist mit Verpflichtungsermächtigung ist mit Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41 und gegenseitig deckungsfähig: 741 11, 741 31, 741 41, 745 21. 743 42 und 745 21. Tit. 741 41 Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärm-Tit. 741 41 Erhaltung, Um- und Ausbau einschließlich Lärmschutzmaßnahmen (Bundesstraßen) schutzmaßnahmen (Bundesstraßen) 1 000 948 990 948

Tgr. 01 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Tgr. 01 Fach- und Rechtsaufsicht sowie Regulierungsaufgaben für die Flugsicherung in Deutschland

Beschlüsse des 8. Ausschusses Entwurf Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 € (noch Kap. 1210) Tit. 743 32 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für Tit. 743 32 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturregionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesautobahnen vorhaben im Bereich der Bundesautobahnen Verpflichtungsermächtigung 150 000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu 60 000 im Haushaltsjahr 2010 bis zu 60 000 im Haushaltsjahr 2011 bis zu 30 000 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 11. Tit. 743 42 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für Tit. 743 42 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorregionale Entwicklung der Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundesstraßen haben im Bereich der Bundesstraßen Verpflichtungsermächtigung 80 000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu 40 000 im Haushaltsjahr 2010 bis zu 30 000 im Haushaltsjahr 2011 bis zu 10 000 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 741 22. Tit. 746 22 Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundes-Tit. 746 22 Bau von Radwegen einschließlich Erhaltung (Bundesstraßen) straßen) 80 000 90 000 Kapitel 1216 - Luftfahrt-Bundesamt Einnahmen Einnahmen Tgr. 01 Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung Fach- und Rechtsaufsicht sowie Regulierungsaufgaben für die Flugsicherung in Deutschland Ausgaben Ausgaben

Beschlüsse des 8. Ausschusses Entwurf Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 € Kapitel 1217 - Luft- und Raumfahrt Tit. 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches Tit. 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 820 770 Tit. 686 03 Pilotprojekt zur Einführung eines Pandemic Countermeasure Surveillence System (PACOSS) Kapitel 1222 - Eisenbahnen des Bundes Tit. 532 01 Ausgaben für die Überwachung und Bewertung des Tit. 532 01 Ausgaben für die Überwachung und Bewertung des Netzzustandes Netzzustandes 25 000 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 25 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 891 01. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 25 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 891 01. Tit. 861 01 Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Tit. 861 01 Darlehen für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes Eisenbahnen des Bundes Verpflichtungsermächtigung 10 000 fällig im Haushaltsjahr 2009.

Entwurf Beschlüsse des 8. Ausschusses

Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 €

(noch Kap. 1222)

Tit. 891 01 Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

2 118 782

Tit. 891 01 Baukostenzuschüsse für Investitionen in die Schienenwege der Eisenbahnen des Bundes

2 093 782

Verpflichtungsermächtigung	2 565 000
2	400 000
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	400 000
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	400 000
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	250 000
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	140 000
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	100 000
im Haushaltsjahr 2018 bis zu	100 000
im Haushaltsjahr 2019 bis zu	50 000
im Haushaltsjahr 2020 bis zu	20 000
im Haushaltsjahr 2025 bis zu	50 000
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	55 000

- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 25 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 01.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04, Kap. 1222 Tit. 526 02 und 891 05.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 861 01 und 891 98.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 882 01 und 883 01.

Verpflichtungsermächtigung	2 555 000
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2009 bis zu	390 000
im Haushaltsjahr 2010 bis zu	400 000
im Haushaltsjahr 2011 bis zu	400 000
im Haushaltsjahr 2012 bis zu	250 000
im Haushaltsjahr 2013 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2014 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2015 bis zu	200 000
im Haushaltsjahr 2016 bis zu	140 000
im Haushaltsjahr 2017 bis zu	100 000
im Haushaltsjahr 2018 bis zu	100 000
im Haushaltsjahr 2019 bis zu	50 000
im Haushaltsjahr 2020 bis zu	20 000
im Haushaltsjahr 2025 bis zu	50 000
in künftigen Haushaltsjahren bis zu	55 000

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04, Kap. 1222 Tit. 526 02, 532 01 und 891 05.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 861 01, 891 02 und 891 98.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1203 Tit. 780 12, Kap. 1210 Tit. 741 31, Kap. 1222 Tit. 745 01, 882 01, 883 01 und 891 04.
- 7. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Verbindliche Erläuterungen:

Investitionen in die Vorhaben des Bedarfsplans für die Bundesschienenwege (Anlage zu § 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes) finanziert der Bund mit Baukostenzuschüssen. Die gewährten Baukostenzuschüsse sind nicht zurückzuzahlen. Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung von Maßnahmen zur Ausrüstung von Tunneln im bestehenden Netz und den damit im räumlichen Zusammenhang stehenden Personenbahnhöfen mit Einrichtungen für den Brand- und Katastrophenschutz eingesetzt werden.

Die Bundesmittel können auch zur Finanzierung der Sanierung (aktivierungsfähige und nicht aktivierungsfähige Maßnahmen) der Hauptbahnhöfe (Verkehrsstationen und Empfangsgebäude) Essen, Dortmund, Duisburg und Münster (Metropole Ruhr als Kulturhauptstadt Europa 2010) eingesetzt werden.

Entwurf Beschlüsse des 8. Ausschusses Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 € (noch Kap. 1222) Tit. 891 04 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für Tit. 891 04 Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im regionale Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur im Bereich der Eisenbahnen des Bundes Bereich der Eisenbahnen des Bundes Verpflichtungsermächtigung 150 000 davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu 70 000 im Haushaltsjahr 2010 bis zu im Haushaltsjahr 2011 bis zu 30 000 2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 891 01. Kapitel 1225 - Wohnungswesen und Städtebau Tit. 261 01 Rückflüsse aus der Baumaßnahme "Kaiserslautern Military Community Center (KMCC) - Air Base Ramstein" durch die US-Streitkräfte 10 000 Tit. 622 02 Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Tit. 622 02 Entlastung von Wohnungsunternehmen nach der Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV) Verordnung zum Altschuldenhilfe-Gesetz (AHGV) 121 148 121 108 2. Die Mittel können in Einzelfällen auch zur Sanierung Stadtbild prägender Altbaubestände verwendet werden. Tit. 870 01 Inanspruchnahme des Bundes aus Baumaßnahmen

Tgr. 01 Förderung des Städtebaues

Maß- T

Tgr. 01 Förderung des Städtebaues

für Gaststreitkräfte

- Tit. 882 17 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins)
 - Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken eingesetzt werden.
- Tit. 882 17 Zuweisungen zur Förderung städtebaulicher Maßnahmen in den neuen Ländern (einschl. ehemaliger Ostteil Berlins)

15 000

2. Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken eingesetzt werden. Das Gleiche gilt für Bundesmittel, die der Bund den neuen Ländern zusätzlich aus den Titeln 882 12 bis 882 18 zur Verfügung stellt, weil ein oder mehrere der 16 Länder die ihnen aus diesen Titeln zustehenden Mittel nicht voll in Anspruch nehmen. Der Bundesanteil an den förderfähigen Kosten kann in diesen Fällen bis zu 60 v. H. betragen. Der verbleibende Anteil wird durch das Land, die Gemeinde, den Träger oder Dritte aufgebracht.

Emissionen im Rahmen der Selbstverpflichtung der

Bundesregierung.

Entwurf Beschlüsse des 8. Ausschusses Geldansätze bei Einnahmen und Ausgaben sowie bei Verpflichtungsermächtigungen in 1 000 € (noch Kap. 1225) Tit. 882 18 Zuweisungen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Tit. 882 18 Zuweisungen für den Städtebaulichen Denkmalschutz Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Förder-Bundesmittel, welche die Länder nicht für die Fördergebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe gebiete in Anspruch nehmen, können nach Maßgabe der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten der in einer Verwaltungsvereinbarung festgelegten Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild Bedingungen für die Erhaltung von das Ortsbild prägenden Bauwerken eingesetzt werden. prägenden Bauwerken eingesetzt werden. Das Gleiche gilt für Bundesmittel, die der Bund den neuen Ländern zusätzlich aus den Titeln 882 12 bis 882 18 zur Verfügung stellt, weil ein oder mehrere der 16 Länder die ihnen aus diesen Titeln zustehenden Mittel nicht voll in Anspruch nehmen. Der Bundesanteil an den förderfähigen Kosten kann in diesen Fällen bis zu 60 v. H. betragen. Der verbleibende Anteil wird durch das Land, die Gemeinde, den Träger oder Dritte aufgebracht. Tgr. 07 Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Tgr. 07 Förderung von Forschungseinrichtungen auf den Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Gebieten der Raumordnung, des Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesens sowie des Städtebaues Siedlungswesens sowie des Städtebaues (8995)(9.035)Tit. 882 71 Zuweisungen an die Länder für Forschungs-Tit. 882 71 Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste einrichtungen der Blauen Liste 536 576 Kapitel 1226 - Hochbau- und Förderungsmaßnahmen in Berlin und Bonn Tit. 735 01 Baumaßnahme Humboldt-Forum im Schloßareal Tit. 735 01 Wiedererrichtung des Berliner Schlosses - Bau des Berlin Humboldt-Forums im Schlossareal Berlin 1. Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt. Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages. Kapitel 1227 - Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden Tgr. 01 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter und Dritter Tit. 720 11 Energetische Sanierung von Liegenschaften des Tit. 720 11 Energetische Sanierung von Liegenschaften des Bundes Bundes 1. Einbezogen sind Gebäude der unmittelbaren und 1. Einbezogen sind Gebäude der unmittelbaren und mittelbaren Bundesverwaltung sowie institutionelle mittelbaren Bundesverwaltung sowie institutionelle Zuwendungsempfänger, wenn deren Betriebskosten Zuwendungsempfänger, wenn deren Betriebskosten zum großen Teil vom Bund finanziert werden. zum großen Teil vom Bund finanziert werden. Ausgaben für besonders innovative, zukunftsträchtige Ausgaben für besonders innovative, zukunftsträchtige Maßnahmen können bis zu 5 Prozent der Gesamt-Maßnahmen können bis zu 5 Prozent der Gesamtsumme vorgenommen werden. summe vorgenommen werden. Die Mittel dienen auch dem Monitoring der CO2 -